



Bewaffnete Drohnen: Mehr Sicherheit – mehr Frieden?

17. Juni 2021, 18.00 bis 20.15 Uhr

Online per Videokonferenz

Soll die Bundeswehr mit bewaffneten Drohnen ausgestattet werden? Diese Frage bewegt seit Jahren Politik, Gesellschaft und auch die Kirchen. Die Pro- und Contra-Argumente könnten nicht weiter auseinander liegen: Sind die Einen unbedingt von einem zusätzlichen Schutz für die Soldatinnen und Soldaten überzeugt, sehen die Anderen die Grenze zum ethisch legitimierbaren Waffeneinsatz überschritten. Ein zentraler Kritikpunkt richtet sich darauf, dass der Mensch seine Entscheidungskompetenz (Kontrollfunktion) über hochautomatisierte und (teil-)autonome Waffensysteme verliere. Das Thema berührt auch eine Reihe von (völker-)rechtlichen Fragen. Es stehen Forderungen nach einer Ächtung solcher Waffensysteme und der Etablierung von Rüstungskontrollregimen im Raum.

Diese Veranstaltung möchte zu einer breiter und differenzierter angelegten Diskussion beitragen, um damit auch eine friedensethische Beurteilung befördern helfen zu können. Ausgangspunkt ist der Beschluss der Landessynode 2020 der Evangelischen Kirche von Westfalen zur „Ächtung sogenannter Kampfdrohnen“.

Es laden Sie herzlich ein:

Uwe Trittman, Evangelische Akademie Villigst

*Thomas Sohst, Sprecher der Begleitgruppe Friedensarbeit
der Evangelischen Kirche von Westfalen*

Programm

| | |
|--------------|--|
| ab 17.45 Uhr | Einloggen |
| 18.00 Uhr | Begrüßung und Einführung <i>Uwe Trittman, Evangelische Akademie Villigst</i> |
| 18.10 Uhr | Bewaffnete Drohnen: Mehr Sicherheit – mehr Frieden? <u>Impuls:</u> <i>Anja Dahlmann, M.A., Projektleiterin International Panel on the Regulation of Autonomous Weapons (iPRAW), Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin</i> |

anschl. Diskussion mit

Hauptmann Michael Scholz, Mitglied im Bundesvorstand des Deutschen Bundeswehrverbandes (DBwV)

Susanne Grabenhorst, Ärztin, Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges – Ärzte in sozialer Verantwortung (IPPNW), Mönchengladbach

Dr. Fritz Felgentreu, MdB SPD, Mitglied des Verteidigungsausschusses im Deutschen Bundestag, Berlin

Dr. Dirck Ackermann, Leitender Militärdekan, Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr, Berlin

| | |
|-----------|--|
| 20.00 Uhr | Schlusswort <i>Thomas Sohst, Sprecher der Begleitgruppe Friedensarbeit der Evangelischen Kirche von Westfalen, Telgte</i> |
| 20.15 Uhr | Ende |

Organisatorisches

Tagungsleitung:

Uwe Trittman, Evangelische Akademie Villigst

Tagungssekretariat:

Evangelische Akademie Villigst

Karin Weyers

Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte

Tel.: 02304 / 755-372 Fax: 02304 / 755-318

Mail: karin.weyers@kircheundgesellschaft.de

Die Teilnahme ist kostenlos.

Im Rahmen der Online-Teilnahme haben Sie die Möglichkeit auch aktiv an der Tagung teilzunehmen. Hinweise dazu lassen wir Ihnen im Zusammenhang mit der Zusendung der Zugangsdaten rechtzeitig vor Beginn der Tagung zukommen.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Die Zugangsdaten zur Videokonferenz erhalten Sie rechtzeitig vor Beginn der Tagung.

Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie die Datenschutzbestimmungen finden Sie unter: www.kircheundgesellschaft.de/das-institut

Tagungsort:

Online per Videokonferenz

Internet:

Das Programm und das Formular zur Online-Anmeldung finden Sie unter:

www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen



Diese Veranstaltung ist Teil des gemeinsamen Diskursprojektes „Ohne nachhaltige Entwicklung kein Frieden“ der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD e.V.), gefördert mit Mitteln der Theologisch-Ethischen Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr.